

Pressestelle  
Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück-Kreis  
55469 Simmern

26. Juli 2012

Bei der Schulentlassfeier von einer 9. und drei 10. Klassen der Ausonius-Realschule Plus in Kirchberg am 21. Juni 2012 in der Stadthalle Kirchberg wurde von den Schülerinnen und Schülern offenbar im Rahmen des offiziellen Programms ein Lied der vom Bundesamt für Verfassungsschutz als rechtsextremistisch eingeschätzten Band „Sleipnir“ gesungen.

„Wir haben heute erst davon erfahren und bedauern diesen Vorfall. Es ist nicht zu tolerieren, dass bei Schulabschlussfeiern im Rhein-Hunsrück-Kreis Lieder rechtsextremistischer Bands gesungen werden. Dies darf sich nicht wiederholen. Der Landkreis als Schulträger, die Verbandsgemeinde Kirchberg und die Stadt Kirchberg waren in die Programmgestaltung nicht eingebunden und auch bei dem Vorfall nicht zugegen. Nach heutiger Kenntnisnahme haben wir die zuständige Schulaufsicht bei der Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion unverzüglich informiert. Wir erwarten von der Schule und der Schulaufsicht eine rückhaltlose Aufklärung und Aufarbeitung, damit sich so etwas nicht wiederholt.“ , so Dezernent Christian Keimer von der Kreisverwaltung des Rhein-Hunsrück-Kreises.